



## Werkstätten:Messe 2018 mit vielfältigem Angebot für alle

Vom 18. bis 21. April öffnet die Werkstätten:Messe zum dreizehnten Mal in Nürnberg ihre Tore. Im Messezentrum Nürnberg präsentieren über 160 Aussteller Lösungen und Konzepte für eine gelungene Integration von Menschen mit Behinderung auf Produkten und Dienstleistungen aus Werkstätten für behinderte Menschen. Als fachliche Dialogplattform spricht die Werkstätten:Messe damit Einkäufer aus Industrie, Großhandel und Dienstleistungsgewerbe, Werkstattbeschäftigte, Fach und Führungskräfte in Werkstätten an. Die interessierte Öffentlichkeit ist an allen Messetagen eingeladen, sich auf der Werkstätten:Messe über die berufliche Rehabilitation zu informieren. Nachmittagstickets ab 14:00 Uhr sind zum ermäßigten Preis von 4,50 EUR vor Ort erhältlich.

Deutschlands meistbesuchte Sozial- und Bildungsschau rückt die Leistungsfähigkeit von Werkstätten aus dem ganzen Bundesgebiet in den Fokus und zeigt auf, wie ihre Angebote das Leben von Menschen mit Behinderung positiv mitgestalten. "Die Werkstätten:Messe wirft ein Schlaglicht auf das Thema Inklusion und beleuchtet die Vielfalt gelungener Projekte für die Einbindung von Menschen mit Behinderung. Damit bietet sie der Sozialbranche aus dem ganzen Bundesgebiet eine einzigartige Bühne, um Angebote und Produkte von und für Werkstätten vorzustellen", erläutert Christian Arnold, Abteilungsleiter Partner- und Publikumsveranstaltungen bei der NürnbergMesse.

### Programm mit Fachvorträgen und Karriere:Forum

Das Fachvortragsprogramm mit über 90 Veranstaltungen bietet Werkstattexperten ein Informationsforum rund um Fragen der rehabilitativen Arbeit. In ihren Vorträgen gehen die Referenten ausführlich auf aktuelle Themen wie das Bundesteilhabegesetz, zahlreiche Praxisbeispiele und Fragen der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung von Werkstätten ein. Geschäftsführungsvertreter, Fachkräfte und Werkstattbeschäftigte nutzen das Kongressprogramm während der ersten drei Messetage, um zu diskutieren, was die Sozialbranche bewegt.

Das Karriere:Forum zeigt auf, dass Bildung und Qualifizierung die Grundvoraussetzung für eine gelungene Teilhabe am Arbeitsleben ist und macht Bildung in Werkstätten erlebbar. Neben Diskussions- und Informationsrunden zu Bildung, Fortbildung, Weiterbildung und Beschäftigungsmöglichkeiten berichten Menschen mit Behinderung hier über ihre Bildungs- und Qualifizierungswege im Rahmen der Werkstattarbeit. Rund um das Karriere:Forum präsentieren zahlreiche Anbieter mit dem Themenschwerpunkt ihre Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

### Verleihung "exzellent"- Preise

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Werkstätten:Messe werden die "exzellent"-Preisgewinner geehrt. Die Jury zeichnet herausragende Konzepte und Produkte aus, die die Innovationskraft der Werkstätten eindrucksvoll belegen und vergibt dieses Jahr zusätzlich einen Sonderpreis.

### Neue Aktionsfläche Fußball verbindet: Volltreffer Inklusion

Fußball verbindet Menschen. Auf einer Aktionsfläche unter dem Motto "Fußball verbindet: Volltreffer Inklusion" zeigt die BAG WfbM gemeinsam mit der DFB-Stiftung Sepp Herberger und dem Bayerischen Fußball-Verband Aktionen und Spielmöglichkeiten rund um das Thema Fußball und Inklusion. Neben einem Frauenturnier am Mittwoch und einen Männerturnier am Donnerstag steht ein Wettbewerb inklusiver Teams am Freitag auf dem Plan.

Jimmy Hartwig, DFB-Integrationsbotschafter, besucht gleich zum Start am Mittwoch die Werkstätten:Messe und informiert sich auf dem Soccercourt. "Der Fußball bringt Menschen unabhängig ihres Alters, Herkunft oder Behinderung zusammen. Durch die gemeinsame Freude am Spiel werden Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung und Barrieren in den Köpfen abgebaut. Die Werkstätten:Messe ist genauso wie ein Fußballfeld ein großer Ort der Begegnung und daher sehr gut geeignet, um auch hier über den Sport das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern", so Jimmy Hartwig.

Besucher können sich an allen Messetagen beispielsweise bei der DFB-Foto-Aktion, am Tischkicker oder bei der Torschussmessung aktiv beteiligen.

### Bundesland im Fokus: Schleswig-Holstein

Bundesland im Fokus der Werkstätten:Messe 2018 ist Schleswig Holstein. Im nördlichsten Bundesland nehmen knapp 12.000 Menschen mit Behinderungen in 20 Werkstätten ein aktives Angebot an Teilhabe wahr. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit steht häufig die Arbeit im Einklang mit der Natur. Die Werkstätten aus Schleswig-Holstein präsentieren sich auf einem über 500 m<sup>2</sup> großen Stand, an dem die Besucher viele Informationen über die Urlaubsregion am Meer erhalten und auf eine virtuelle Erlebnistour in den Norden mitgenommen werden.

### BAG WfbM präsentiert Positionspapier

Die Werkstätten:Messe ist von großer Bedeutung, weil sie Austauschplattform und Resonanzboden für die Entwicklung in den Werkstätten ist. Deswegen präsentiert der Vorstand der BAG WfbM sein neues Positionspapier auf der diesjährigen Messe. "Zahlreiche Herausforderungen kommen derzeit auf die Werkstätten zu. Dazu zählt neben der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention auch die Veränderung der Arbeitswelt durch die fortschreitende Digitalisierung. Mit dem neuen Positionspapier "Werkstatt im Wandel" senden wir das klare Signal: Werkstätten sollten nicht vor den neuen Entwicklungen zurückschrecken. Mit zunehmender Dynamik, Kreativität und ihrer Kompetenz werden sie eine wichtige Rolle für die Gestaltung des Arbeitslebens von Menschen mit Behinderung spielen. Davon können sich auch die Besucher auf der Werkstätten:Messe überzeugen", kündigt Martin Berg, Vorstandsvorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. an. Das Vorstandspapier ist die Basis für die künftige politische Interessensvertretung durch die BAG WfbM. Dabei richten sich die Forderungen sowohl an die Mitglieder als auch an Politik, Verbände und Verwaltungen, mit denen die BAG WfbM gemeinsam Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung gestaltet.

### Ansprechpartner für Presse und Medien

Christina Freund, Simon Kögel  
T +49 9 11 86 06-8902  
F +49 9 11 86 06-128902  
simon.koegel@nuernbergmesse.de

### Ansprechpartnerin für Presse und Medien BAG WfbM

Jana Schmidt  
T +49 69 94 33 94-28  
M +49 151 44 33 44-10  
j.schmidt@bagwfbm.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:  
[www.werkstaettenmesse.de/presse](http://www.werkstaettenmesse.de/presse)

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/9s2654>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/vermishtes/werkstaetten-messe-2018-mitvielfaeltigem-angebot-fuer-alle-93252>

### **Pressekontakt**

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Jana Schmidt  
Sonnemannstraße 5  
60314 Frankfurt

[j.schmidt@bagwfbm.de](mailto:j.schmidt@bagwfbm.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Jana Schmidt  
Sonnemannstraße 5  
60314 Frankfurt

[shortpr.com/9s2654](http://shortpr.com/9s2654)  
[j.schmidt@bagwfbm.de](mailto:j.schmidt@bagwfbm.de)

Die BAG WfbM ist der bundesweite Zusammenschluss der Träger von Werkstätten für behinderte Menschen mit deren angegliederten Förderstätten und Integrationsunternehmen. Die Mitgliedseinrichtungen gestalten Arbeit und bieten Qualifizierung für rund 310.000 Menschen mit schweren Behinderungen. 93 Prozent aller Werkstattträger sind freiwillig in der BAG WfbM organisiert.

Anlage: Bild

